

Ausbildungskosten auch nachträglich absetzen

Junge Berufseinsteiger in Rostock haben die Möglichkeit, ihre Ausbildungskosten auch viele Jahre nachträglich noch geltend zu machen. Eine Verjährungsfrist (Festsetzungsfrist), wie bei der Steuererklärung, gibt es nicht. Dies entschied jetzt der Bundesfinanzhof (Az.: IX R 22/14). „Das ist ein wichtiges Urteil für Berufseinsteiger, die ihre erste Ausbildung absolviert haben,“ sagt Bernd Werner, Vorstand der Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e. V., Lohnsteuerhilfeverein, Sitz Gladbeck. „Eine wichtige Voraussetzung muss allerdings erfüllt sein: „Der Auszubildende darf in den betreffenden Jahren nicht zur Einkommensteuer veranlagt worden sein.“

In dem vor dem Bundesfinanzhof (BFH) verhandelten Fall ging es um eine Frau, die zwischen 2005 und 2007 ihre

Erstausbildung absolviert hatte. 2012 reichte sie ihre Einkommensteuererklärung ein. Dabei machte sie auch die Ausbildungskosten aus den Jahren 2005, 2006 und 2007 in einer Gesamthöhe von rund 17.000 Euro geltend und zwar als vorab entstandene Werbungskosten. Einnahmen hatte sie in den Ausbildungsjahren nicht erzielt.

Das Finanzamt lehnte den Werbungskostenabzug aus den Ausbildungsjahren ab. Es argumentierte, die Verlustfeststellung könne nur für die Jahre durchgeführt werden, für die auch der Erlass eines Einkommensteuerbescheides noch möglich sei, also maximal für die letzten vier Jahre (§ 10d Abs. 4 Satz 4 EStG, Bindung des Verlustfeststellungsbescheides an den Einkommensteuerbescheid). Das Finanzgericht jedoch gab der jungen

Frau Recht. Der BFH bestätigte dieses Urteil jetzt.

Zur Begründung hieß es, die Werbungskosten dürften auch für weitere zurückliegende Jahre geltend gemacht werden, wenn eine Einkommensteuer-Veranlagung nicht durchgeführt worden sei. In dem Fall bestehe dann auch keine Bindung des Verlustfeststellungsbescheides an den Einkommensteuerbescheid.

„Dieses Urteil hat erhebliche Bedeutung für junge Berufstätige auch in Rostock“, sagt Bernd Werner auf der Internet-Seite www.lohnsteuerhilfe.net. Denn noch in diesem Jahr soll das Verfassungsgericht eine Grundsatzentscheidung darüber treffen, ob nicht auch die Kosten für Erstausbildung bzw. Erststudium als Werbungskosten steuermindernd angesetzt werden können. LSHA

Finanzprofis gaben Einblicke in Bankenwelt

In Rostock haben über 100 geladene Gäste am Mittwoch, 6. Mai, eine interessante und unterhaltsame Gesprächsrunde zum Thema „Bank und Vertrauen – ein Widerspruch“ erlebt. Eingeladen hatten dazu gemeinsam das Rostocker Investmentcenter Volkmar Möller und das Münchener Bankhaus August Lenz.

Den Auftakt machte mit einem spannendem Vortrag Prof. Dr. Susanne Homöle, Inhaberin des Lehrstuhls ABWL: Bank- und Finanzwirtschaft an der Universität Rostock.

„Woher kommt der Begriff Bank eigentlich? Und wie steht es mit dem Vertrauen auf beiden Seiten?“ Diese Fragen stellte sie gleich zu Beginn ihrer Einführungen, die den Auftakt für eine rege Podiumsdiskussion bildete. Diese wurde dann gekonnt und mit Fakten gespickt durch die Rostocker Moderatorin Anette Prober geleitet.

Die weiteren Gesprächspartner der Runde, der Vorstand des Bankhauses August Lenz,



Gesprächspartner für den Abend (v.l.) Mirco Siepmann (Bankhaus August Lenz), Prof. Dr. Susanne Homöle (Uni Rostock), Anette Prober (Moderatorin), Volkmar Möller (Investmentcenter) und RA Dr. Gunnar Roloff (Rostock). Foto: PE

Mirco Siepmann, Family Banker und Rechtsanwalt Dr. Gunnar Roloff tauschten im Talk mit Frau Prof. Dr. Homöle zahlreiche Informationen und Fakten aus. Fragen der Moderatorin, zur Perspektiven und Sicherheiten von Geldanlagen wurden schlüssig beantwortet.

„Schauen sie genau hin, wer was mit ihrem Geld macht. Jeder Kunde muss seiner Bank genau diese Fragen stellen“, so Frau Prof. Homöle. Mirco Siepmann unterstrich, dass alle Kunden ein Recht und Anspruch auf Vertrauen haben, ebenso wie auf nachweisbar gute Beratung. „Für uns sollte im-

mer gelten, dass wir nur das Produkt empfehlen bzw. kaufen, dass wir wirklich auch verstehen. Dazu sprechen wir persönlich mit unseren Kunden“, erklärt Volkmar Möller.

Lebhaft wurde die Runde am Mittwoch, als Fragen zum „Kollaps der Finanzmärkte“ gestellt wurden. Anschaulich erläuterte der Münchener Banker, warum gerade das Bankhaus im Stresstest sehr gut abschneidet. Frau Prof. Homöle unterstrich, dass in Deutschland eine ganz „besondere Mentalität zur Negativdarstellung“ vorhanden ist. „Wenn jemand ein Buch oder einen Film zum Thema Banken oder Geldmarkt herausbringt, möchte er dieses verkaufen. Dabei helfen offensichtlich solche Schlagzeilen.“

Für die Gäste des Vortrages im Rostocker Steigenberger Hotel Sonne ein interessanter und spannender Abend, der neben vielen Informationen auch Einblicke in das Privatleben der Bank- und Finanzexperten lieferte. PE

Unterrichtsausfall an allgemein bildenden Schulen erneut gesunken

Niedrigster Wert seit dem Schuljahr 1996/1997

An den allgemein bildenden Schulen in MV sind im ersten Halbjahr des laufenden Schuljahres weniger Stunden ausgefallen als in den Vorjahreszeiträumen. Der originäre Unterrichtsausfall an den allgemein bildenden Schulen lag im ersten Halbjahr des Schuljahres 2014 / 2015 erstmals bei 1,9 Prozent. Das geht aus dem aktuellen Bericht zum Vertretungsunterricht hervor.

„Der Anteil der tatsächlich ausgefallenen Unterrichtsstunden ist damit auf das niedrigste Niveau seit Beginn der Erhebung im Schuljahr 1996/1997 gesunken“, sagte Bildungsminister Mathias Brodtkorb. „Ho-

he Unterrichtsausfälle durch elementare Ereignisse, wie z. B. das Wettergeschehen, hat es nicht gegeben. Allerdings war das erste Schulhalbjahr mit 20 Wochen kürzer als das Halbjahr im Vorjahreszeitraum“, so Brodtkorb. Grippeinfekte oder Erkältungswellen könnten sich möglicherweise im zweiten Schulhalbjahr in der Statistik bemerkbar machen.

An den beruflichen Schulen lag der originäre Unterrichtsausfall bei 5,6 Prozent und war damit um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahreszeitraum. „Vertretungsunterricht an beruflichen Schulen zu organisieren ist weitaus anspruchs-

voller als an allgemein bildenden Schulen. Eine Fachlehrkraft für Elektrotechnik kann unmöglich eine Fachlehrkraft für Kosmetik angemessen vertreten“, erläuterte Bildungsminister Brodtkorb. „Bei kurzfristigen Krankmeldungen von Lehrkräften in Phasen des Blockunterrichts ist es schwer, umgehend Ersatz zu finden. An den allgemein bildenden Schulen haben wir gute Erfahrungen mit Vertretungslehrkräften gemacht. Wir haben deshalb im laufenden Schuljahr zusätzlich 20 Stellen für Vertretungslehrkräfte an beruflichen Schulen zur Verfügung gestellt“, so Brodtkorb. MBWK

Deutsche Rentenversicherung warnt Neue Fälle von Trickbetrug am Telefon

Die Deutsche Rentenversicherung erhält derzeit wieder vermehrt Hinweise auf Trickbetrüger, die unter dem Namen der Deutschen Rentenversicherung an Versicherte und Rentner herantreten. Die Deutsche Rentenversicherung Nord warnt daher eindringlich vor Trickbetrug. In aktuellen Fällen werden Versicherte telefonisch aufgefordert, einen bestimmten Geldbetrag (hier 3.500 Euro) über die Postbank auf ein Konto in Thailand zu überweisen. Andernfalls wird mit einer vorläufigen Einstel-

lung der Rentenzahlung gedroht. Die Deutsche Rentenversicherung Nord weist darauf hin, dass es sich in diesen Fällen nicht um Anrufe von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung oder durch sie beauftragte Personen handelt. Niemand sollte aufgrund telefonischer Anweisungen Überweisungen ins In- oder gar Ausland tätigen. In Zweifelsfällen stehen die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung unter der kostenlosen Servicenummer 0800/100048022 mit Rat und Hilfe zur Seite. PM

Freiwilliges Schuljahr gut angenommen

In MV streben im laufenden Schuljahr 380 Schüler an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen die Berufsreife an. Etwa die Hälfte von ihnen hatte im April bereits einen Ausbildungsvertrag oder erwartete den Vertragsabschluss eines Ausbildungsverhältnisses. Seit dem Schuljahr 2014/2015 bietet das Land ein flächendeckendes Angebot zum Erwerb der Berufsreife an Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen an.

Seit dem Schuljahr 2014/2015 ist das Erlangen der Berufsreife an 27 der insgesamt 41 Förderschulen mit

dem Förderschwerpunkt Lernen möglich. Mit dem freiwilligen zehnten Schuljahr will das Land erreichen, dass sich die Quote der Schüler, die die Schule ohne Abschluss verlassen, verringert. Im Jahr 2014 lag die Quote der Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss bei 8,36 Prozent. Im Jahr 2008 waren es noch 15,8 Prozent.

Im Schuljahr 2014/2015 investieren Land und EU insgesamt rund 2,5 Mio. Euro in das besondere Angebot für den Erwerb eines erfolgreichen Schulabschlusses. Die EU-Mittel stammen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). PM



Berufswelt

STELLEN, AUS- UND WEITERBILDUNG

Für unsere Objekte in Mecklenburg-Vorpommern suchen wir schnellstmöglich erfahrene **Vorarbeiter** in Teilzeit, (m/w), mit FS, Pkw wird gestellt. Bewerbung an: Rational Gebäudereinigung GmbH & Co. KG, Haarlemmerstr. 65, 12359 Berlin o. b@rdg-rational.de

Für unsere Objekte in Mecklenburg-Vorpommern suchen wir schnellstmöglich erfahrene **Objektleiter**, m/w, mit FS, Pkw wird gestellt. Bewerbung an: Rational Gebäudereinigung GmbH & Co. KG, Haarlemmerstr. 65, 12359 Berlin o. b@rdg-rational.de

Studieren ohne Abitur

Am 28. Mai erläutert eine Referentin in der Volkshochschule der Hansestadt Rostock, unter welchen Voraussetzungen an den Hochschulen Mecklenburg-Vorpommerns ein Studium ohne Abitur begonnen werden kann. Es werden Wege aufgezeigt und die notwendigen Formalien dargestellt. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Volkshochschule, Kaboutzenhof 20 a. Anmeldung unter Tel.: 0381/381-43 00. VHS

Hochschulranking: Gute Ergebnisse für Rostock

Mehr als 300 Universitäten und Fachhochschulen hat das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) untersucht. Jedes Jahr wird ein Drittel der Fächer neu bewertet. Neben Fakten zu Studium, Lehre und Ausstattung umfasst das Ranking Urteile von den Studierenden über die Studienbedingungen an ihrer Hochschule. Aus den aktuellen Ergebnissen dieses umfassenden und detaillierten Rankings geht hervor, dass Studierende der Universität

Rostock gute und sehr gute Studienbedingungen in den Fächern Mathematik, Informatik, Humanmedizin, Zahnmedizin, Politik- und Sportwissenschaft geboten werden. Im Fachbereich Physik zählt Rostock bundesweit zu den Spitzenuniversitäten. Stark überzeugen konnte die Rostocker Physik bei den Parametern Betreuung durch Lehrende, Abschluss in angemessener Zeit sowie Kontakt zu Studierenden der Universität

mit unter den teilnehmenden Hochschulen zu den ersten Adressen Deutschlands. Der Fachbereich Informatik schließt beim Ranking ebenfalls mit einer ausgezeichneten Bewertung in der Kategorie Abschluss in angemessener Zeit ab und wurde zudem gut bewertet bei der Studiensituation insgesamt und bezüglich der Promotionen. Darüber hinaus positionieren sich beide Fachbereiche bei der Internationalen Ausrichtung im guten Mit-

telfeld. Das Institut für Mathematik erzielt bei den Bachelor- und Masterstudiengängen Bestnoten beim Thema Betreuung durch Lehrende und erhielt positive Bewertungen in den Kategorien: Studiensituation insgesamt, Lehrangebot, Wissenschaftliche Veröffentlichungen sowie Abschluss in angemessener Zeit. Ebenfalls sehr zufrieden äußerten sich die Studierenden im Fach Politikwissenschaften zum Bezug zur Berufspraxis. PM Uni



5weg
und gratis online lernen²
Das gibt's nur bei der Schülerhilfe!

Jetzt immer für Sie da – einfach zum Präsenzunterricht anmelden und in allen wichtigen Fächern das Online-LernCenter kostenlos nutzen!

*Sonderstart: nur in teilnehmenden Schülerhilfen, nur gültig für den Tarif „5weg oder Geld zurück“, alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.de/taefenweggedezurueck.
*Nur in teilnehmenden Schülerhilfen, nur gültig für Neukunden bei Vertragsabschluss zum Präsenzunterricht für mindestens 6 Monate. Gültig unabhängig vom Tarif „5weg oder Geld zurück“.

0800-19 4 18 08

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.00 - 17.30 Uhr, www.schuelerhilfe.de
Bad Doberan • Am Markt 12 • Tel. 038203-63334
Güstrow • Markt 21 • Tel. 03843-19 4 18
Rostock Lütten-Klein • Warnowallee 31 a • Tel. 0381/20739444
Rostock-City • Kröpelinstr. 15 • Tel. 0381/19 4 18

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Rostock. Wir suchen Dich! Wenn Du zwischen 17-26 Jahre alt bist, und ab September 2015 Lust hast Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung. www.renafan.de, Tel. 030- 43 81 90 911, bewerbung@renafan.de

Suchen Reinigungskräfte m/w für Rostock auf geringfügiger Basis gesucht. Tel. 0 30/8 14 52 92 40.

Mitfahrer/Helfer m/w, ledig, gesucht! Verdienst ca. 445,- Euro/wöchtl. Starthilfe & Zimmer vorh., Tel. 0800/3372733.

Übern. kl. Abbrucharbeiten, Hof-Stall-Scheunen-Entrümpelungen bis Besenrein - ☎ 01 51/57 23 27 72

Von wegen schlechte Bezahlung
Wir zahlen in unserem Familienunternehmen weit über Tarif!

Wir suchen **FRISEURE** (m/w) in Voll-/Teilzeit (3 volle Tage/Woche) für **BARTH und WOLGAST!** Interessierte Bewerbungen unter: Tel. 0431 - 59 00 314 oder 0151 - 15 00 32 18 (Mo.-So.) info@klince.de • www.klince.de

Höfner
Wo Wohnen wenig kostet!

Höfner gehört mit 18 Einrichtungszentren und über 6000 Mitarbeitern zu den führenden Möbelhandelsunternehmen in Deutschland.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Monteure (w/m)

zur Auslieferung und Montage von Möbeln und Küchen im Großraum Hamburg

Wir erwarten: Bewerber mit gutem handwerklichen Geschick, belastbar, flexibel und qualitätsbewusst, Führerschein Klasse B

Wir bieten: leistungsorientierte Entlohnung, einen sicheren Arbeitsplatz in einem Großunternehmen und gute persönliche Entwicklungsmöglichkeiten, neuer LKW-Fuhrpark, moderne Lad Rampensituation, kostenlose Bereitstellung von Arbeitskleidung, modernes Werkzeug, modernes Firmenhandy, interne Schulungen, Führerschein-kostenübernahme CE/C1E bei Eignung, Kostenübernahme der Berufskraftfahrerqualifikation.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Höfner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Peter Schall, Rahlstedter Str. 1, 22885 Barsbüttel
e-mail: karriere-barsbuettel@hoefner.de
Onlinebewerbungen senden Sie uns bitte als Word-Dokumente oder als PDF-Dateien.

Neue APP „bringt weiter“

Informationen rund um Arbeit, Ausbildung und Beruf sind ab sofort mit einer neuen APP für Android und iOS der Bundesagentur für Arbeit überall verfügbar. Die APP „bringt weiter“ steht ab sofort zum Download im Google-Play-Store oder im App-Store bereit. „Informationen sollen nicht nur jederzeit, sondern auch überall zur Verfügung stehen. Dem trägt die Bundesagentur mit ihrer neuen APP Rechnung“, sagte Margit Haupt-Koopmann, Chefin der Regionaldirektion Nord, am Donnerstag. „Nun können übersichtlich gegliederte Informationen zu den Themen Arbeit und Vermittlung, Arbeitgeber, Ausbildung, Geldleistungen, Qualifikation sowie Zahlen, Daten und Fakten via Smart-phone genutzt werden.“ Über die neue APP lassen sich alle Internet-/App-Angebote der BA direkt aufrufen. Dazu gehören beispielsweise die Jobbörse, Beruf-TV, Planet-Beruf sowie alle statistischen Daten zum Arbeitsmarkt. BAFA

amor

amor zählt zu den erfolgreichsten Schmuckanbietern mit über 8 Millionen verkauften Schmuckstücken im Jahr. Unser flächendeckendes Netz von Vertriebspunkten erstreckt sich über ganz Europa. amor sucht für ein Warenhaus in Rostock eine

Verkaufskraft (m/w)
für eine Tätigkeit im Schmuckverkauf
14 Std. pro Woche, sowie Übernahme von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Wir bieten:
Umgang mit Waren hoher Qualität, selbständiges Arbeiten, gute und leistungsorientierte Vergütung.

Ihr Profil:
Kundenorientiert, belastbar, absolut zuverlässig, schnelle Auffassungsgabe, freundliche und verbindliche Art im Umgang mit Menschen, sportlich-elegantes Aussehen.
Verkaufserfahrung und Warenkenntnisse wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung, wir arbeiten Sie sorgfältig ein.
Wenn Sie sich für Schmuck begeistern und Sie mit Ihrem Einsatz zum Erfolg unserer Marken beitragen wollen, freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und Angabe des Einsatzortes an: info@amor.de